



Behinderten-Sportverband
Niedersachsen

BSN e. V. | Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 | 30169 Hannover

Pressemitteilung 19. Januar 2026

Neue Startmöglichkeiten beim ADAC Marathon Hannover 2026: Hand-/Liegebikes und Rennrollstühle zugelassen

Hannover, 19. Januar 2026. Der ADAC Marathon Hannover stärkt sein inklusives Profil und erweitert die Startmöglichkeiten für Athlet*innen mit Behinderung: Am 12. April 2026 sind auf der Marathon-Distanz nun Handbikes, Liegebikes, Adaptivbikes sowie Rennrollstühle offiziell zugelassen. Damit können Menschen mit Behinderung die 42,195 Kilometer mit einer breiten Auswahl an Sportgeräten absolvieren. Mit Adaptivbike bzw. Sportrollstuhl ist zudem wie gewohnt eine Teilnahme auf allen angebotenen Distanzen möglich. Somit stehen Menschen mit Behinderung ab nächstem Jahr gute Startmöglichkeiten auf einer der größten Laufveranstaltungen Deutschlands zur Verfügung.

Der ADAC Marathon Hannover zählt mit mehreren Distanzen – Marathon, Halbmarathon, Staffelmarahton und 10-km-Lauf – zu den größten und beliebtesten Laufevents Deutschlands. Start und Ziel befinden sich zentral am Friedrichswall in unmittelbarer Nähe des Neuen Rathauses. Die Teilnehmenden profitieren unter anderem von einer sicheren Kleiderbeutel Aufbewahrung, umfassender Verpflegung entlang der Strecke, Zug- und Bremsläufer*innen, Live-Tracking, medizinischer Betreuung und einem Massage-Angebot nach dem Lauf.

Neben der Marathonstrecke (42,195 km) können Athlet*innen mit Adaptivbike oder Sportrollstuhl auch beim Halbmarathon (21,1 km) sowie auf den 10 Kilometern an den Start gehen. Aus organisatorischen Gründen sind Handbikes, Liegebikes und Rennrollstühle nur auf der Marathon-Distanz zugelassen. Für Athlet*innen, die diese Sportgeräte nutzen, wird es einen eigenen Startschuss um 9.45 Uhr geben

Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen e. V. (BSN) ist Ausrichter dieser inklusiven Wettbewerbe und sorgt gemeinsam mit der eichels GmbH als Veranstalterin für professionelle Rahmenbedingungen, sichere Abläufe und eine sportlich faire Durchführung.

Im Vorfeld hatte sich eine Arbeitsgruppe (AG) aus Athlet*innen mit Behinderung, Vertreter*innen von „eichels“ und dem Marathon-Organisations-Team gebildet. Ziel dieser AG ist es, Menschen mit Behinderung frühzeitig in die Planungen einzubeziehen – von barrierefreien Abläufen bis hin zu sportlichen Rahmenbedingungen. Diese Zusammenarbeit stärkt die Mitbestimmung und stellt sicher, dass die Veranstaltung die Bedürfnisse aller Teilnehmenden berücksichtigt.

Mit den erweiterten Startoptionen für Hand-/Liegebikes und Rennrollstühle sowie der neu gebildeten AG zur barrierefreien Teilhabe setzt der ADAC Marathon Hannover ein klares Zeichen für Inklusion und faire sportliche Chancen für alle.

Gemeinsam in Bewegung. Barrierefrei und rehasstark!

Förderer

Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE10 2555 1480 0484 2111 15
SWIFT-BIC: NOLADE21SHG

Hannoversche Volksbank
IBAN: DE16 2519 0001 0546 5460 00
SWIFT: VOHADE2H

St-Nr. 2520629023
Amtsgericht Nr. 2605





Behinderten-Sportverband
Niedersachsen

Seite 2

Anmeldung zum ADAC Marathon Hannover:

<https://www.marathon-hannover.de/landingpage.html>

Ausschreibung zur Teilnahme am ADAC Marathon Hannover:

<https://www.bsn-ev.de/aktuelles/newsdatenbank-aktuelles-veranstaltungen/ausschreibung-adac-hannover-marathon/>

Kontakt:

Behinderten-Sportverband Niedersachsen e. V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Telefon: 0511/592991-90
E-Mail: presse@bsn-ev.de

Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V.

Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V. (BSN) wurde 1952 gegründet. Als Landesverband und Mitglied im Deutschen Behindertensportverband (DBS) entwickelt und fördert der BSN ein flächendeckendes Netz an vielfältigen Sportmöglichkeiten, die auf die individuellen Bedarfe von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen angepasst sind. Der BSN bietet rund 40 verschiedene Sportarten auf unterschiedlichem Leistungsniveau an. Beim Breitensport steht die Freude an Bewegung und gemeinsamer Aktivität im Vordergrund, im Leistungssport ausschließlich paralympische Sportarten mit besonderer Priorität auf Schwerpunkt- und Perspektivsportarten gefördert. Auf ärztliche Verordnung wird Rehabilitationssport und Funktionstraining als ergänzende Leistung zur Rehabilitation angeboten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Jugendarbeit und der Nachwuchsförderung. Mit vielfältigen Ansätzen und Projekten wie den SPORTIVATIONSTAGEN, dem Landesjugendtag und dem „Masterplan Inklusion im niedersächsischen Sport“ trägt der Verband zu einer Weiterentwicklung von Inklusion in ganz Niedersachsen bei.

Weitere Informationen: www.bsn-ev.de

Zahlen – Daten – Fakten

- Der BSN wurde 1952 von elf Vereinen mit 479 Mitgliedern gegründet.
- Heute betreut der Verband mehr als 840 Vereine und Abteilungen mit über 47.000 Mitgliedern.
- Rund 50.000 Nichtmitglieder in den Mitgliedsvereinen des BSN betreiben Rehabilitationssport und Funktionstraining auf ärztliche Verordnung.
- Es bestehen mehr als 8.500 Übungsgruppen mit einem regelmäßigen wöchentlichen Angebot.
- Über 3.500 Übungsleitende betreuen die Sportstunden in den Vereinen.
- Die medizinische Absicherung des Sports übernehmen nahezu 1.500 Ärztinnen und Ärzte.